

Heidruns Literaturtipp (24.05.2021)



Lukas Hartmann, Virtuose des historischen Romans und bekannter Kinderbuchautor, nähert sich in diesem Roman der Künstlerfigur Louis Soutter an.

Louis Soutter ist eine Gestalt, die Zeit seines Lebens auf der Suche nach seiner wahren Bestimmung war und vielerlei Begabungen in sich trug. Er war Einzelgänger und wurde oft als sonderbar beschrieben. Er war ein begabter Musiker und leidenschaftlicher Maler. Er gilt als Begründer der Art brut. Seine Kindheit war geprägt von einem stets abwesenden Vater, einer sehr lieblosen und ehrgeizigen Mutter, die hohe Erwartungen an ihn hatte, sowie einer liebenden Schwester.

Lukas Hartmann geht auf Spurensuche und porträtiert dabei all jene Figuren, die für Louis Soutters Leben von Bedeutung waren, jene unter

denen er gelitten hat, wie seine Mutter und seine Ehefrau Magde, aber auch jene, die ihn geliebt haben und ihm wohl gesonnen waren, wie seine Schwester, und sein Cousin, der Architekt, Le Corbusier.

Der Roman ist schwermütig und spannend zugleich und spiegelt vortrefflich die schwere Seele dieses einzigartigen Künstlers wider. Ich habe wohl alle Bücher von Lukas Hartmann gelesen und bin noch nie enttäuscht worden.

Lukas Hartmann
Schattentanz
Diogenes Roman
3-257-07109-2